

Wir über uns

Das Team der Vital Klinik berät und behandelt als Fachklinik für Hauterkrankungen seit 1981 erfolgreich gesetzlich und privat versicherte Patienten aus dem ganzen Bundesgebiet und darüber hinaus. Zu unserem Betätigungsfeld gehören akute und chronische Hauterkrankungen, vor allem Neurodermitis, Schuppenflechte, Allergien sowie Krampfadern. Unsere Spezialgebiete sind außerdem: Haarerkrankungen, Lasertherapie, plastische Chirurgie, kosmetische Dermatologie bis hin zur medizinischen Kosmetik. Alles, damit Sie sich in Ihrer Haut wohl fühlen.

Unsere Mitarbeiter, erfahrene Hautspezialisten, ein engagiertes Pflegeteam, Psychologen, Ernährungsfachkräfte und medizinische Kosmetikerinnen, kümmern sich intensiv und einfühlsam um Ihre Probleme und Wünsche. Während Ihres Beratungs- und Behandlungstermines können Sie Ihre Kinder darüber hinaus kostenlos in unserem Kindergarten betreuen lassen. Melden Sie Ihre Kleinen einfach an, wenn Sie einen Termin vereinbaren.

Noch Fragen?

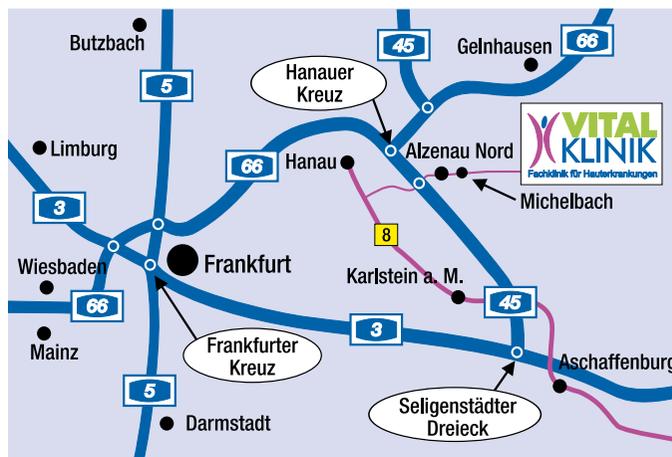
Falls Sie noch weitere Fragen zu unserem Therapiekonzept haben oder einen Beratungstermin wünschen, rufen Sie uns bitte einfach an: Vital Klinik Alzenau, Tel. 0 60 23 - 50 59 - 0

Die Vital Klinik ist ein Akutkrankenhaus und hat einen Versorgungsvertrag (§108 SGB V) mit allen Krankenkassen für die **stationäre Behandlung**. Es genügt eine **Einweisung** (Verordnung für Krankenhausbehandlung) durch Ihren ambulant behandelnden Arzt. Unsere Verwaltung klärt alles Weitere.

Unsere Preise – fair und nachvollziehbar

Die Vital Klinik rechnet ambulant in der Regel nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) ab. Fair, transparent und den Anforderungen der Krankenkassen entsprechend. Dies ist wichtig, da einige Behandlungen bei entsprechender Indikation von den Krankenversicherungen erstattet werden können. Genaueres entnehmen Sie bitte unserer Preisliste, oder sprechen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



- Süd - West: A5 Frankfurter Kreuz, A3 Würzburg, am Seligenstädter Dreieck A45 in Richtung Dortmund, Ausfahrt Alzenau Nord
- Nord - West: A3 Frankfurter Kreuz, A3 Würzburg, am Seligenstädter Dreieck A45 in Richtung Dortmund, Ausfahrt Alzenau Nord
- Nord - Ost: A5 Gambacher Kreuz, A45 Hanau/Aschaffenburg, Ausfahrt Alzenau Nord
- Süd - Ost: A3 Aschaffenburg, am Seligenstädter Dreieck A45 in Richtung Dortmund, Ausfahrt Alzenau Nord

Ausfahrt Alzenau: in Richtung Mömbris, nach ca. 5 km an der Ampel in Michelbach nach links, dann dem Wegweiser der Vital Klinik folgen



Zentrale:	+ 49 (0) 60 23 - 50 59 - 0	Streuweg 100
Kosmetik:	+ 49 (0) 60 23 - 50 59 - 315	D - 63755 Alzenau
Ernährungsberatung:	+ 49 (0) 60 23 - 50 59 - 354	E - Mail: info@vital - klinik.de
Fax:	+ 49 (0) 60 23 - 50 59 - 310	Internet: www.vital - klinik.de

Die Vital Klinik ist ein Akutkrankenhaus und hat einen Versorgungsvertrag (§ 108 SGB V) mit allen Krankenkassen für stationäre Aufenthalte. Einweisung durch einen Arzt genügt.

Was sind Allergien?

Niesattacken, eine laufende Nase und rote, juckende Augen gehören für viele Menschen zum Frühling oder Sommer. Andere haben das ganze Jahr eine verstopfte Nase, Luftnot, entwickeln Hautausschläge oder Magen-Darm-Probleme.

Allergien sind krankmachende, überschießende Reaktionen des Körpers auf normalerweise harmlose Substanzen, die er fälschlicherweise für schädlich hält. Dies betrifft oft körperfremde Eiweiße, welche vom Körper als fremde Stoffe interpretiert werden. Dabei kommt es zu einer Fehlregulation, bei der vor allen der Botenstoff Histamin freigesetzt wird.

Allergie

Allergische Reaktionen sind vielfältig. Man unterscheidet zwischen unterschiedlichen Allergietypen. Nach einem ersten Kontakt mit dem Allergen, das von bestimmten Abwehrzellen als Fremdkörper erkannt wird, werden im Immunsystem Antikörper gebildet und als Information gespeichert. Diese **Sensibilisierungsphase** kann Tage oder Jahre dauern. Bei einem erneuten Kontakt erkennt der Körper das Allergen sofort und es kommt zur **allergischen Reaktion**. Häufig treten allergische Erkrankungen **familiär** gehäuft auf. Hat ein Elternteil Allergien, besteht für das Kind ein Risiko von ca. 35% eine Allergie zu entwickeln. Allergien werden mit Hilfe von Blut- und Hauttests nachgewiesen.

Pseudoallergie

Pseudoallergien sind von Allergien abzugrenzen; sie sind aber von den Symptomen und Beschwerden her kaum oder gar nicht von echten Allergien zu unterscheiden. Es handelt sich um **Unverträglichkeitsreaktionen** bei denen im Gegensatz zu echten Allergien keine vorherige Sensibilisierung nachweisbar sind. Eine genetische Veranlagung besteht selten. Ausgelöst werden sie häufig durch Nahrungsmittelzusätze wie Farbstoffe oder Konservierungsmittel sowie durch bestimmte Medikamente. Sie können durch Allergietests nicht nachgewiesen werden, sondern nur durch Provokationen.

Auslöser

Die am häufigsten auftretende Allergie ist der Heuschnupfen. Die familiäre Neigung bestimmter allergischer Krankheiten wie z.B. Neurodermitis, allergisches Bronchial-Asthma sowie Heuschnupfen werden unter dem Begriff der **Atopie** zusammengefasst.

Häufige Auslöser:

saisonal: Pollen verschiedener Gräser, Getreidearten, Sträucher, Bäume
ganzjährig: Tierhaare, Hausstaubmilben, Schimmelpilze

Weitere Krankheitsbilder

- Allergische Hauterscheinungen
- Kontaktallergien
- Nahrungsmittelallergien
- Arzneimittelallergien
- Berufsallergien
- Insektengiftallergien

Symptome

Haut:

- Bindehautentzündung
- Ekzem
- Quaddeln
- Schwellungen
- Juckreiz
- Hautausschlag

Kreislaufsystem:

- Blutdruckabfall
- Schwindel
- Blutgefäßentzündung
- Blutkörperchenmangel
- Blutplättchenverminderung
- anaphylaktischer Schock

Sonstiges:

- Kopfschmerzen
- Fieber
- Müdigkeit
- Unruhe

Atemwegen:

- Mundhöhlenentzündung
- Niesreiz
- Schnupfen
- Atemnot
- Kehlkopfschwellung
- Rachenentzündung

Magen - Darm - Trakt:

- Übelkeit
- Erbrechen
- Durchfall
- Verstopfung
- Leibschmerzen
- Gewichtsverlust

Diagnostik

- ausführliche Anamnese
- Hauttests (Scratch -, Prick -, Intracutan -, Epicutan - Tests)
- Blutuntersuchungen (Gesamt-IgE, RAST)
- Provokationstests
- Diagnostische Diät
- H2 - Atemtest auf Lactose - Intoleranz, Fructose - und Sorbitmalabsorption

Therapiemöglichkeiten

- medikamentöse Behandlung
- Hyposensibilisierung (Pollen, Biene, Wespe, Hausstaubmilben)
- ausführliche Beratung (Sanierung, Meidungsstrategien)
- Erarbeiten von Alternativen
- individuelle Ernährungsberatung
- Berufsberatung
- Präventionsberatung (auch für werdende Eltern)
- Schulung (ambulant und stationär)

Unser Team

- erfahrene Fachärzte
- Allergologen
- Ernährungsmedizinerin DAEM/DGEM
- Dipl. Oecotrophologin
- Diätassistentin/Diätkoch
- Dipl. Psychologinnen
- medizinische Kosmetikerin/Fußpflegerin
- Erzieherinnen
- zertifizierte Neurodermitstrainer
- eingespieltes Pflegeteam
- hausinternes Labor